

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

28. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 20. Juli 1854.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Armensache. — Hall. Getreidepreis. —
60 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am VI. Sonnt. nach Trin. (23. Juli) predigen:

Zu u. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Boigt.
Um 2 Uhr Hr. Super. Dr. Franke.

Montag den 24. Juli predigt um 8 Uhr Hr. Hülfsprediger Focke.

Freitag den 21. Juli um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Hr. Sup. Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof. Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Diac. Weiße.

Freitag den 21. Juli um 8 Uhr Hr. Oberprediger Prof. Dr. Moll.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Dr. Wolf. Um 2 Uhr Hr. Oberprediger Bracker.

Mittwoch den 26. Juli um 9 Uhr allgem. Beichte und Communion Hr. Oberprediger Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Sup. Dr. Rieznäcker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.
Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann.
 Kinderlehre um 4 Uhr Derselbe.
Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Höcklau.
 Abendstunde Derselbe.

Armen sache.

Der Schiedsmann Herr Zabel hat in Sachen
 Wassermann v. Heinicke 1 Thlr. Geschenk an die
 Armenkasse abgeliefert.

Halle, den 17. Juli 1854.

Die Armen-Direction.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selbe.

Den 18. Juli 1854.

Weizen	3 Thlr.	17 Sgr.	6 Pf.	bis 3 Thlr.	22 Sgr.	6 Pf.
Roggen	3	= 2	= 6	= 3	= 10	= —
Berste	2	= 5	= —	= 2	= 7	= 6
Hafer	1	= 15	= —	= 1	= 25	= —

Herausgegeben im Namen der Armentirection
 von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Die Königliche Regierung hat uns ein Reglement
 für die im nächsten Jahre in Paris stattfindende all-
 gemeine Industrie- und Kunst-Ausstellung zur Mitthei-
 lung an den Gewerbestand übersandt. Dasselbe liegt in
 unserer Registratur zu Jedermanns Einsicht aus.

Halle, den 18. Juli 1854.

Der Magistrat.

Ich erkläre hiermit, daß ich die beleidigenden Anzei-
 gungen gegen den Baumeister **Süvern** hierdurch voll-
 ständig zurücknehme.

Böttig.

Bekanntmachung.

Die Chaussee zwischen Halle und Lauchstädt muß zur Zeit wegen Baues derselben streckenweise umfahren werden, weshalb die bestimmte Beförderungsfrist nicht eingehalten werden kann. Hierdurch entsteht die Nothwendigkeit, die Personen-Post nach Erfurt bis auf Weiteres statt um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr schon um 7 Uhr Abends abfertigen zu lassen.

Mit dieser früheren Abfertigung wird von morgen ab der Anfang gemacht werden, wovon das Publikum hierdurch in Kenntniß gesetzt wird.

Halle, den 18. Juli 1854.

Der Ober-Post-Director
Strahl.

A u c t i o n .

Montag den 24. d. M. u. folg. Tage Nachmitt. 2 Uhr sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 20: wegen **Domicilveränderung des Herrn Superintendent Dr. Tiemann** gut erhaltenes Mobiliar als: ein feines ächtes **Porzellan-Service** zu 30 Personen, Glaswerk, große, kleine kupferne und messingene Kessel, 1 Parthie Teller und Schüsseln **von engl. Zinn**, 1 silberplattirter Eischaffsack mit einer Ampel, mehrere Kronleuchter, Ampeln, Hängelampen, viele Büsten, gr. und kleine Lampen, größere und kleinere Kupferstiche, f. Gardinen mit Stangen nebst Rouleaux, Sopha's, Schreibtische und Pulte, 1 Coulissen-, runde, Auszieh-, Wasch- und Küchentische, Arm-, Sopha-, Rohr- und Polsterstühle, Kleider-, Wäsch- und Küchenschränke, Bücher-ricke, Spiegel, Bettstellen, Kommoden, 1 eichene Kasse mit Eisenbeschlag, Gefäße u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

J. S. Brandt,

Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Ein leichter einspänniger Leiterwagen wird zu kaufen gesucht
Rathhausgasse Nr. 248.

300 Thaler werden gegen **pupillarische Sicherheit** zu leihen gesucht Schmeerstraße Nr. 485.

Logis - Vermiethung.

Ein Logis von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst allem Zubehör ist im Ganzen oder auch getheilt den 1. October d. J. zu beziehen bei

Ferd. Gppner, Stärkfabrikant.

Glauchau Nr. 1941/42.

Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1239 ist eine freundliche Wohnung, 2 Stuben, Entrée, Kammer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

Eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern und Küche ist zu vermieten Leipz. Vorstadt 1586.

Ein schöner geräumiger Laden

mit oder auch ohne Wohnung ist zu vermieten

gr. Ulrichsstraße Nr. 12.

Zwei Stuben nebst Kammer sind zu vermieten an ruhige Leute
Kuhgasse Nr. 452.

In meinem Hause auf dem Harz ist eine freundliche neu eingerichtete Wohnung mit Garten, auf Verlangen auch Pferdestall, zu vermieten.

H. Korn, Maurermeister.

Sogleich oder 1. August ist eine freundliche Stube mit Schlafkammer an einen anständigen Herrn zu vermieten Nr. 1655, 1 Treppe, Leipziger Straße.

Zwei Wohnungen, jede aus 2 Stuben, 2 geräumigen Kammern und Küche u. s. w., stehen an der Promenade unweit des Waisenhauses von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern und Küche steht von jetzt in Nr. 1975 an der Glauchaischen Kirche zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Näheres beim Zimmermeister **Babel**.

Eine Stube, Kammer, Küche ist an stille Leute zu vermieten und 1. October zu beziehen Nr. 958.

Gr. Steinstr. 83 ist ein Logis von 2 Stuben, Küche, Kammer nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermietthen.

Eine Schlafstelle ist offen Breitenstr. Nr. 1212, 1 Treppe.

Zwei Logis parterre, jedes bestehend aus einer Stube, kleiner Stube, Kammer und Küche, wovon sich das eine hauptsächlich für einen berittenen Beamten paßt, da sich bei selbigem ein bequemer Pferdestall mit Einfahrt befindet, können zum 1. October d. J. von ruhigen Miethern bezogen werden. Näheres hierüber Nr. 2141, Strohhofspitze, parterre links.

Schlafstellen stehen offen Grafeweg 839. **Seitzel.**

Ein Laden nebst bequemer Wohnung und sonstigem Zubehör ist zu vermietthen Geißestraße Nr. 1251.

In meinem Hause, Taubengasse Nr. 1781 a, ist ein Logis, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, vom 1. Juli oder auch vom 1. October c. ab anderweit zu vermietthen. **Berner**, Maurermeister.

Die mittlere Etage in dem noch in Bau begriffenen Hause am Rannischen Thor, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern, 1 Speisesaal, Küche, Kammern und dem übrigen Zubehör, Pferdestall zu 2 Pferden nebst Wagenremise, desgleichen Mitgebrauch des Gartens, ist von jetzt ab zu vermietthen und den 1. October c. zu beziehen. Näheres hierüber ist mitzutheilen bereit die Frau Geheimrätthin **Gruber**, als auch der Maurermeister **Berner**.

Eine Stube, Kammer und Zubehör ist an ruhige Leute zu vermietthen kleine Ulrichsstraße Nr. 1005.

Eine Stube ist sogleich zu beziehen Nr. 542.

Eine Stube, Stubenkammer, Küche, Keller und Feuerungsgelaß ist jetzt oder Michaelis zu beziehen Schülershof Nr. 764.

Eine Stube ist an eine ordnungsliebende Person vom 1. October ab zu vermietthen Kl. Klausstr. Nr. 913.

Die freundliche obere Etage des Hauses Nr. 221 in der Brüderstraße, bestehend aus 4 Stuben mit Zubehör, ist sofort zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Näheres beim Tischlermeister **Iske**, Nr. 260 b.

Rannische Straße Nr. 505 a ist eine freundliche Stube, Kammer und Küche zu vermieten und den 1. October d. J. zu beziehen.

Ein neu eingerichtetes Logis für 24 Thlr. kann sogleich oder späterhin von ein paar kinderlosen Leuten bezogen werden Nr. 660, Zapfenstraße.

Eine freundliche Familienwohnung, Bel-Etage, ist zum 1. October c. zu vermieten Dberleipz. Str. 1649.

Eine Parterre-Wohnung von Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör ist zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen
Leipziger Straße Nr. 1654.

Nah am Waisenhause ist ein recht freundliches Logis für einen einzelnen Herrn oder ein paar Schüler mit Meubles zu vermieten
Berlin Nr. 430.

Eine fast neue, sehr stark gebaute zwei-, auch dreischläfrige Bettstelle wird sofort verkauft. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Ein fast noch neuer lackirter Kleiderschrank, 1 Wäsch- und Kleider- und 1 Küchenschrank, verschiedene Tische, sowie 4 Stück gebrauchte dauerhafte Stubenfenster werden verkauft Schmeerstraße Nr. 489, eine Treppe hoch.

Ein neuer Mehlkasten ist zu verkaufen Bechershof 734.

Das Obst und Gemüse im Garten Nr. 1216 c vor dem Kirchthore ist zu verpachten.

Ein großer Schrank, zum Waaren einsehen auf der Rathswaage, steht sofort zum Verkauf. Zu erfragen bei dem Kastelan Herrn **König** auf der Rathswaage.

Kartoffeln, die Meke 2 Silbergroschen, bei
Dewerzeny, Brunnenplatz Nr. 1439.

Große saure Gurken,
äußerst delicat, in Drosphen und Schocken billigt, ein-
zeln 2 Stück 3 Pf. **Crust Becker.**

Fliegenleim bei **C. G. Lincke**, alter Markt.

Französischen ächten feinen **Wein = Essig** empfehlen
W. Fürstenberg & Sohn.

Pfälzer Cigarren = Abfall à *tl.* 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*,
leicht und gut riechend sich rauchend. **Crust Becker.**

Frühe Kartoffeln sind zu haben beim Gärtner in
Dzondi's Garten am Kirchthore.

Schnupftaback, à *tl.* 4 *Sgr.*, 2 *Qtb.* 3 *S.*
eine sehr preiswerthe saure Priesje. **Crust Becker.**

Kartoffeln bei **le Veaux.**

Ein im besten baulichen Zustande befindliches Haus
nebst Dorfplatz, Mitte der Stadt, ist zu verkaufen. Ge-
fällige Auskunft giebt die Expedition dieses Blattes.

Ein im Haus- und Küchendienst erfahrenes rein-
liches Mädchen findet zum 1. October einen guten Dienst
bei der verwittweten Justiz-Commissar **Jordan**, Got-
tesackergasse Nr. 1551.

Schuhmachersgefelln, welche auf Logis arbeiten wol-
len, können noch placirt werden. Zu erfragen bei Frau
Schuster, „Preussische Krone“ Nr. 1022.

Eine gebildete Wittve in gesezten Jahren sucht zum
1. October bei einem einzelnen Herrn oder zur Führung
einer kleinen Wirthschaft ein Unterkommen. Adressen
bittet man gr. Märkerstr. Nr. 447 abzugeben.

Ein Mädchen, im Schneidern gelübt, sucht Beschäf-
tigung in und außer dem Hause. Zu erfragen große
Klausstraße Nr. 894, parterre.

Eine perfecte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen,
die sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht
bis zum 1. October einen Dienst. Näheres bei Madame
Sperling, gr. Berlin Nr. 505.

Die siebente Fortsetzung unseres Katalogs, die Nummern von 20,019 — 21,022 enthaltend, ist jetzt gedruckt und für 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. bei uns zu haben.

Wolff'sche Leihbibliothek, Brüderstraße Nr. 223.

Ein junger Mensch, mit den nöthigen Schulkenntnissen, wird als **Seckerlehrling** gesucht in der Buchdruckerei von **Wilh. Plösz**.

Eine Börse mit Geld gefunden, gegen Insertionsgebühren abzuholen
Steinweg Nr. 1690.

Ein weiß und gelb gefleckter Jagdhund, Namens **Ryno**, ist am Sonntag entlaufen. Der Wiederbringer empfängt eine gute Belohnung gr. Brauhausgasse 348.

In der Kirche zu U. L. Fr. ist ein Regenschirm gefunden worden, welcher in Empfang genommen werden kann bei
Karbaum, Nr. 802.

Sonntag den 9. Juli ist ein goldner Ring verloren worden, gezeichnet **C. H.** Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung Schimmelgasse Nr. 1540.

In Folge der bisherigen vielen Regengüsse ist eine bedeutende Anzahl Grabstätten mehr oder weniger eingesenken, was ich den betreffenden Interessenten behufs eigener Anschauung und weiterer Schritte hierdurch zur Kenntniß bringe.

Halle a/S., am 19. Juli 1854.

F. Dienst, zeitiger Stadtgottesacker-Ausscher.

Nabeninsel.

Donnerstag von Nachmittag 4 Uhr an **Militair-Conzert** bei
Nat sch.

Urania.

Heute, Donnerstag den 20. Juli **Abendunterhaltung** und **Ball** im Bürgergarten, acht Uhr Abends.
Der Vorstand.

(Druck der Waisenhaus = Buchdruckerei.)